









# Ans Mitteldeutschland

## Valle ohne Wasser.

† Halle. Am Samstag, mittags gegen 12 Uhr, ereignete sich ein folgenschwerer Wasserschlag. Die Bruchstelle liegt an der Kaiserstr. Bahnhofs. Die Verteilung lag sich gewöhnlich, um die Fluten herr zu werden, das gesamte Leitungssystem zu sperren, so daß ab 12.18 Uhr ganz Halle für längere Zeit ohne Wasser war.

## Hilfsarbeiten in der Saale.

† Halle. Unter dem Einfluß des heißen Wetters und der dadurch bedingten Gauerlötarmanen des Wassers und unter dem Einfluß des niedrigen Wasserstandes der Saale und des dadurch bedingten hohen Wasserstandes der Anhaltischen Saale, mußte die Saale in diesem Sommer wieder befestigt werden. Die Arbeiten sind im wesentlichen beendet. Die Saale ist nun wieder in ihrem alten Bett. Die Arbeiten sind im wesentlichen beendet. Die Saale ist nun wieder in ihrem alten Bett.

## In den Klauen des Altkönigs.

† Halle. Vor dem Erweiterungsbau des Schlosses hat die 40. Jahre alte Oberbürgermeisterin Frau Dr. Schöler als Mitglied des Aufsichtsausschusses für den Bau der Erweiterungsbau des Schlosses. Die Arbeiten sind im wesentlichen beendet. Die Saale ist nun wieder in ihrem alten Bett.

## Am der Halle.

† Halle. Zwei Diebe im Alter von 18 und 20 Jahren wurden in der Nacht vom Samstag zum Sonntag in der Halle gefangen. Die Diebe haben sich an der Halle betrogen. Die Diebe haben sich an der Halle betrogen.

## Der Walden explodiert.

† Halle. In der Waldenstraße ist ein Gasrohr explodiert. Die Explosion hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Explosion hat zu erheblichen Schäden geführt.

## Verlegung des Rangierverkehrs?

† Halle. Die Verlegung des Rangierverkehrs ist ein großes Problem. Die Verlegung des Rangierverkehrs ist ein großes Problem.

## Denkmalstein im Herz.

† Halle. Auf einer landwirtschaftlichen Ausstellung in Hamburg wird der Aufbau der Halle besprochen. Die Ausstellung in Hamburg wird der Aufbau der Halle besprochen.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

## Wegen Fahnenflucht beurteilt.

† Halle. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden. Mehrere Soldaten sind wegen Fahnenflucht verurteilt worden.

# Große Schadenfeuer

## Folgt Selbstentzündung.

† Dresden. In der Gasse der Reichenstraße 10, im Hause Nr. 10, ist ein großer Schadenfeuer ausgebrochen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung eines Gasrohrs. Die Ursache ist eine Selbstentzündung eines Gasrohrs.

## Brandstiftung in einer Garnfabrik?

† Dresden. In einer Garnfabrik ist ein Brand ausgebrochen. Die Ursache ist eine Brandstiftung. Die Ursache ist eine Brandstiftung.

## Der 10. Handwerkerkongress in Magdeburg.

† Magdeburg. Der 10. Handwerkerkongress ist in Magdeburg abgehalten worden. Der Kongress ist in Magdeburg abgehalten worden.

## Selbstmordversuch auf der Nacht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wintern überfahren.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Das Wein gestreckt.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Keine Urkränze.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Ursache in Folge eines Selbstentzündung.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.

## Wein Bierabziehen verunflücht.

† Halle. Ein Mann hat einen Selbstmordversuch begangen. Die Ursache ist eine Selbstentzündung. Die Ursache ist eine Selbstentzündung.





besten wiederzugeben. Beim Wechsel hand der Stampf 1-10 für Reumart. Nach dem Wechsel kamen die Handpfeiler zu zwei Zwergelegen, während Reumart's Stamm eine Anzahl fischerer Ebenen unangenehm ließ.

Kradsport

**Schmeling-Paolino in Merseburg!** Bei allen Merseburger Sportfreunden wird die Mitteilung großes Interesse erregen, daß in der Zeit von 2. bis 5. August in Merseburger Schmeling-Paolino der auch in Merseburg mit großer Spannung erwartete Film „Der Kampf um die Weltmeisterschaft zwischen Schmeling und Paolino“ rollen wird.

**Spielvereinigung Fürth Deutscher Fußballmeister**

Vertha-BSG, Berlin 2:3 (1:1) geschlagen. — 50 000 Zuschauer.

Der Großkampf in Nürnberg ist aus. Er brachte den Berlinern die vierte große Enttäuschung. Auch in diesem Falle gelang ihnen nicht der große Sieg, und nicht ohne Grund, sondern die Vereinstung Fürth wurde zum drittenmal Deutscher Fußballmeister. Nicht unerwähnt, obgleich Berlin etwas nach hinten mit 25 Minuten, sondern mit 10 Minuten spielen mußte, über den Spielverlauf sei folgendes gesagt:

Die ersten Minuten fanden im Zeichen einer Angriffs- der Fürther Mannschaft. Die fünfte Minute brachte den ersten Schuß für die Fürther, dem sofort eine gleiche folgte. Fürth war weiter stark im Vorteil, da sie genauer abschießen, während die Vertha-Stunde außerhandelt haben. Nach einem Durchlauf von Substanz vom Tor zum Tor, schloß aber vorher. Die Berliner Mannschaft fand sich jetzt besser an. Am 14. Minute fiel für Fürth der erste Treffer des Kampfes.

Ein Beispiel von Verthener wurde von Kießling auf aufgenommen, dessen beide Hände verletzten die Berliner Torwartverleiher. Aber hier den Ball mit dem Kopf an und ließ über den Verteidiger Schuß hinaus ins Netz.

Das Spiel bewegte sich jetzt vorwiegend in der Mittelfeld. Weitere Angriffe der Fürther überließen an der unermüdeten Berliner Hintermannschaft. Kurz vor dem ersten Halbzeitpausen wurde der durchlaufene Meer von der Berliner Vereinigung an Fall gebracht. Das Publikum protestierte lautstimmig und verlangte Offener. Der Mannes sich aber weiterließen, Berlin wurde jetzt etwas gefährlicher. Wieder im Fürther Tor konnte einmal nur mit Erfolg abgewehrt. Fürth Mittel-

Kradsport

**Schmeling-Paolino in Merseburg!**

Bei allen Merseburger Sportfreunden wird die Mitteilung großes Interesse erregen, daß in der Zeit von 2. bis 5. August in Merseburger Schmeling-Paolino der auch in Merseburg mit großer Spannung erwartete Film „Der Kampf um die Weltmeisterschaft zwischen Schmeling und Paolino“ rollen wird.

**Spielvereinigung Fürth Deutscher Fußballmeister**

Vertha-BSG, Berlin 2:3 (1:1) geschlagen. — 50 000 Zuschauer.

Der Großkampf in Nürnberg ist aus. Er brachte den Berlinern die vierte große Enttäuschung. Auch in diesem Falle gelang ihnen nicht der große Sieg, und nicht ohne Grund, sondern die Vereinstung Fürth wurde zum drittenmal Deutscher Fußballmeister. Nicht unerwähnt, obgleich Berlin etwas nach hinten mit 25 Minuten, sondern mit 10 Minuten spielen mußte, über den Spielverlauf sei folgendes gesagt:

Die ersten Minuten fanden im Zeichen einer Angriffs- der Fürther Mannschaft. Die fünfte Minute brachte den ersten Schuß für die Fürther, dem sofort eine gleiche folgte. Fürth war weiter stark im Vorteil, da sie genauer abschießen, während die Vertha-Stunde außerhandelt haben. Nach einem Durchlauf von Substanz vom Tor zum Tor, schloß aber vorher. Die Berliner Mannschaft fand sich jetzt besser an. Am 14. Minute fiel für Fürth der erste Treffer des Kampfes.

Ein Beispiel von Verthener wurde von Kießling auf aufgenommen, dessen beide Hände verletzten die Berliner Torwartverleiher. Aber hier den Ball mit dem Kopf an und ließ über den Verteidiger Schuß hinaus ins Netz.

Das Spiel bewegte sich jetzt vorwiegend in der Mittelfeld. Weitere Angriffe der Fürther überließen an der unermüdeten Berliner Hintermannschaft. Kurz vor dem ersten Halbzeitpausen wurde der durchlaufene Meer von der Berliner Vereinigung an Fall gebracht. Das Publikum protestierte lautstimmig und verlangte Offener. Der Mannes sich aber weiterließen, Berlin wurde jetzt etwas gefährlicher. Wieder im Fürther Tor konnte einmal nur mit Erfolg abgewehrt. Fürth Mittel-

Faustball

**Mitteldeutsche Faustballmeisterschaft**

am 4. August in Dresden, Erfurt, Nordhausen, Dorpale.

Der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine läßt am 4. August die Faustballmeisterschaft (Männermannschaften) seiner Gauen in drei Kreisen zusammengefaßt gegeneinander antreten und die besten jedes Kreises ermitteln, die dann weiter, voraussichtlich am 18. August, unter sich die Verbandsmehrschicht austragen. Der genaue Spielplan wird noch bekanntgegeben. Es folgen in Nordhausen: die Meiler der Gawe Altmark, Anhalt, Kyffhäuser, Harz, S. a. l., Mitteldeutsche, Elbe-Elbe; in Dresden: die Gawe Ostpreußen, Oberlausitz, Mittelsachsen, Vogtland, Mittelaltland, Erzgebirge, Oederzgebirge, Nordachsen, Groß-Beipzig; in Erfurt:

Kegelsport

**Das größte deutsche Keglerhaus.**

In der Gatterstraße von Leipzig's ist sollen die Gebäude des einzigen Zerkellerter das neue Heim des Verbandes Leipziger Keglerclubs aufnehmen. Es soll das größte Keglerhaus Deutschlands werden. Die Entwürfe stammen von einem erfahrene Keger, dem Architekten Adolf Biersdorf, der auch die Bauleitung übernehmen wird. Die alte Reihstraße, deren Umfassungsmauern vermerdet werden sollen, wird vollständig dem Keglerhaus umgestaltet. Körperlich sind im Erdgeschoß 11, in einer großen Sporthalle im ersten Erdgeschoß 18 und in zwei Geschossen der festlichen Aufbauten je sechs Bahnen, die 18 Bahnen in einem Haus, einen solchen Bau hat Deutschland bisher noch nicht aufzuweisen.

Tennis

**Tennis in Ostpreußen**

In SuSP. Neu-Röben schlägt Spielfeld Leipzig mit 10:6 Punkte, 20:13 Sätze, 212:164 Sph.

Am Sonntag fand die Tennissitzung in SuSP. Neu-Röben einer turnierartigen Mannschaft der Sportfreunde Leipzig im Freundschaftsturnier im kleineren Stadion gegenüber. Während die Herrenmannschaft nur sechs anwesenden und Leipzig sieben, genannt Höfflein mit Ausnahme je eines Dameneinzel, Herren- und gemischten Doppelspielen anwesenden Spieler. Für die Form der Berliner Mannschaft zeigt der Umstand, daß sie auf eines, alle verlorenen Spiele erst nach Dreifachkampf an Leipzig ließen.

- 1. Herrendoppelspiele: Frey-Weber 3:6, 6:4, 6:3; Thiene-Blotmann 3:6, 7:5, 2:6; Störner-Schüler 9:7, 6:4; Weiler-Gein 3:6, 6:4; Klöpfer-Graf 0:6, 1:6; Kempf-Prele 8:10, 3:6.
- 2. Dameneinzelspiele: Rahlfsche-Gesler 4:6, 6:2, 6:1; Mogeburg-Schubert 3:6, 6:3; Weipol-Auß 2:6, 2:6.
- 3. Damendoppelspiele: Mogeburg-Rahlfsche gegen Schubert-Schubert 9:7, 6:4, 2:6.
- 4. Herrendoppelspiele: Frey-Weber gegen Blotmann-Weber 8:10, 4:6; Störner-Prele-Graf 4:6, 6:4, 6:3; Klöpfer-Kempf-Schubert-Reine 3:6, 6:7.
- 5. Gemischtdoppelspiele: Rahlfsche-Frey-Frau Schubert-Blotmann 2:6, 6:4, 6:3; Frey-Mogeburg-Schubert-Prele 6:3, 6:3; Frey-Weipol-Klöpfer-Frau Auf-Schubert 2:6, 2:6.

**Frankreich siegt im Davispokalfampf**

Amerika unterliegt 2:3. Die nach den Erwartungen der letzten Tage sonst anders zu erfordern war, hat Frankreich den Schlußkampf um den Davispokal gegen Amerika gewonnen. Zuerst konnte am Schlußtag Doretti mit 4:6, 6:1, 6:4, 7:5 folgen, während G. P. mit 6:1, 3:6, 6:0, 6:3 über den Tot triumphierte. Das Ergebnis des Endkampfes ist demnach 3:2 für Frankreich.

Wassersport

**Wasserball in Kämmeritz.**

Merseburger SS, II-1912, Kämmeritz I 2:3. Am Sonntag fand in Kämmeritz ein Wasserballspiel zwischen Merseburger SS, II und dem 1912 Kämmeritz I. Die Kämmeritzer Wasserballmannschaft hatte in der zweiten Mannschaft der Merseburger SS einen gleichzeitigen Gegner. Die 1912 Siegerinnen wurde. Gefallen konnte besonders der Kämmeritzer redliche Stürmer, auf dessen Konto auch alle drei Tore für Kämmeritz gingen. Die 1912, hatte damit seinen ersten verdienten Wasserballerfolg errungen. Schimmerling und in der Ballbehandlung war SS der Bester, der 3:2, wird jedoch nach mehreren Unangenehmigkeiten immer noch hingerufen und einen beachtlichen Gegner zu magdri der B-Klasse bilden. Das Rückspiel findet voraussichtlich am 2. August 2.3. in Merseburg statt. Am Antritt auf das Wasserballspiel fand eine Mitgliederversammlung im Beisein des SS. statt.

Leichtathletik

**Mit einem Punkt Vorsprung siegen Verlus Leichtathleten vor Rudakeft.**

In Rudakeft erlief am Sonntag bei 15 000 Zuschauern der Leichtathleten-Vereinigung Rudakeft keine 4. Überholung. Den Berliner

**Handball DSB.**

**Freuden und Neumart spielen unentschieden.**

Neumart brachte es fertig, durch auswertendes Spiel den Freuden ein Unentschieden abzurufen. Der Kampf endete 4:4 und entspricht ungeachtet dem Spielverlauf. Beide Mannschaften zeigten nichts Besonderes.

**Rammer aus der Turnerschaft ausgesteuert.**

Der Austragemeister der Deutschen Turnerschaft, Rammer, Oldenburg, der im 100-Meter-Lauf der Amsterdamer Olympischen Spiele den 3. Platz belegte, ist aus der Deutschen Turnerschaft ausgesteuert und hat sich bei einem Verein der Deutschen Sportbehörde für Reichsteilnehmer angemeldet. Rammer's Entlassung ist bereits zurückzuführen, daß der Oldenburger bei den Deutschen Meisterschaften in Breslau (DSB), keine Startlaubnis von der Deutschen Turnerschaft erhielt.

**Neuer Weltrekord im Brustschwimmen**



Walter Spence, Amerikas Meister im Brustschwimmen und langjähriger Rivale Erich Rademakers, verbeistete seinen eigenen Weltrekord über 200 Yards auf 2 Min. 30,8 Sek.



Der seit altersher als haarstärkendes und belebend anerkannte Naturstoff der Birken bildet die Grundlage für das nach wissenschaftlicher Erkenntnis zusammengestellte Dr. Dralle's Birken-Haarwasser. Weltbekannt als unerlässlich Mittel gegen Kopfschuppen und Haarausfall. Preis: RM 2.40 und RM 4.20 1/2 Liter RM 6.60 1/2 Liter RM 12.—

**Wie die „Bremen“ entkifand**

**Das Modell des schnellsten Schiffes der Welt**

Von Hans Bourquin.

Wenn die „Bremen“ mit ihrer ersten Fahrt das Neue Band gewonnen hat, so bedeutet für diesen Sieg nicht der gefestigten Höchstleistung ihres Kapitäns und der Kraft ihrer treuen Besatzung, sondern auch der geschickten hergestellten Form ihres gewaltigen Rumpfes. Es ist nicht leicht, einem Schiff beizugeben Gestalt zu werden, die mit sich selbst, bei den Anforderungen der „Reibungslosigkeit“ beim Durchfahren des Wassers möglichst gering ausfallen. Derzeit gibt es daher noch kein zweites Beispiel, das sich nicht nur durch das Probieren über das Studieren, und es müssen mannigfache Versuche angestellt werden, ehe man einen feinen Entwurf für die Ausführung des Rumpfes fest. Seit ein Schiff gebaut werden, so stehen von deren herein gewisse Anforderungen in bezug auf Größe, Leistungsfähigkeit und dergleichen fest. Und die Zeichner entwerfen beziehe eine Form, die nach ihren Aufstellungen die günstigste für den Kampf gegen das Wasser mit seinem Widerstande sein soll. Unter Umständen werden auch mehrere Pläne geschichtet, bevor sich ein bestimmter Entwurf findet, und natürlich müssen dabei einigermassen verschiedene Formen vorgelegt werden.

Nach diesen Plänen werden dann Prototypenmodelle hergestellt. Das genutzte Material ist für sich leicht zu bearbeiten, und man hat sehr feine Maßlinien erfinden, um die mannigfaltigen Schweißungen, Kurven und Abmessungen genau so herauszubringen, wie sie für den Schiffeur zunächst gedacht ist.

Nun setzen die Schlepplerische mit den fertigen Modellen ein, wobei natürlich die in der Wirklichkeit zu erwartende Belastung entsprechend nachgemacht werden muß. Dazu sind besondere Vorrichtungen erforderlich, Häuser nötig, und es ist sehr interessant, der Prüfungsarbeit zuzusehen, die sich auf die Ermittlung des Widerstandes beziehen.

Man stelle sich eine große Halle vor, deren Boden im wesentlichen aus einem Kanal voll Wasser besteht. Aber links und rechts sieht sich ein schmaler Steg hin, auf dem ein bestimmter Motor steht. Dieser Motor läuft auf Schienen je ein kleiner Wagen, von dem ein Gefährt antrieben. Und diese Gefährte tragen dann eine gewichtvolle Last, die über ein System von Rollen und Seilen mit dem Schiffmodell verbunden ist. Die Ingenieure, die mit der Prüfung betraut sind, haben ihren Blick auf den Motor dieser beweglichen Brücke. Denn hier allerdings Apparat aufgestellt, die von ihnen beobachtet werden. Natürlich wird auch hier alle elektrisch eingerichtet, soweit das möglich ist. Das Modell wird mit einer Zugvorrichtung an der Brücke der Brücke befestigt, und nun kann die Unternehmung beginnen, wobei sich die Brücke natürlich zunächst an einem Ende der kurzen Wasserstraße befindet, so daß für die Prüfung die ganze Länge des Kanals zur Verfügung steht.

Das Anliegen eines Hebel ist auf geheimnisvollem Wege die beiden Motoren in übereinstimmende Drehungen, welche jene zwei kleinen Wagen auf den beiden Ufern in Bewegung setzen. Besondere Geschwindigkeitsmesser geben genau an, wie schnell die Brücke jeweils über das Wasser fährt, wie groß also die Geschwindigkeit des geschleppten Prototypenmodells. Natürlich benutzt man auch Vorrichtungen, welche die Geschwindigkeiten in einem bleibenden und ununterbrochenen Schrittschritt festlegen.

Nun wird das Modell bei seiner ergebnisreichen Fahrt natürlich dem Zug eines gewissen Widerstand entgegenstellen. Und dieser rührt eben davon her, daß die Brücke selbst, die beiden Motoren der Wasserbewegung werden muß, und daß sich das Wasser an den Schiffswänden reibt. Es ist nun nicht schwer zu verstehen, wie man jetzt den Widerstand bestimmen kann, der von der Schiffform möglichst gut überwandern werden soll. Man schaltet in die Zugvorrichtung einfach eine elastische Feder ein. Dann wird sich diese um so mehr ausdehnen, je größer die federnde Kraft ist. Und es wird wieder möglich sein, diese federnde Federplanung genau zu messen, bezüglich in Form irgendeiner Kurve darzustellen, die sich auf den Verlauf der ganzen Fahrt über die Wasserstraße bezieht.

Bei den Versuchen werden immer größere Geschwindigkeiten gemacht und immer neue Verhältnisse erprobt. Sind mehrere Modelle vorhanden, so muß natürlich jedes der Reihe nach die Vorüberlegung durchmachen. Nur diese Weise wird es möglich, dasjenige Modell festzustellen, das dem Wasser den geringsten Widerstand entgegen. Unter Umständen stellt es sich aber, daß auch das beste der Modelle mehr Widerstand findet, als man glauben möchte. Und es legen dann neue Ver-

**Merkei Zahlen**

88 000 Kaffiseln in Bremen.

Nach den neuesten Schätzungen besitzt Bremen eine Einwohnerzahl von 284 000. Wählin können auf 404 Gewählberechtigte anliegen, doch sind hierbei die weiblichen Kaffisellen, die kommunale Polizei sowie die Langjähriger nicht eingerechnet. Die kommunale Polizei wird allein mit 12 000 Wählern angegeben. In Bremen sind 10 000 Kaffisellen, rund 88 000 Mann zu wählen imstande ist. Es kommen also auf je 402 Einwohner in Bremen ein Kaffisel. Hierbei muß berücksichtigt werden, daß für diese Zahl noch erheblich innerhalb der Gewählberechtigung, und daß des älteren Kaffisellen unterhalb ihres 21. Lebensjahres eingerechnet werden müssen. Der Anteil des verunglückten Kaffisellen in nicht weniger als 280 Fällen im ganzen 4942 Wähler in fremde Bezirke entandt werden.

Deutschland spielt auch den Gebiet des Schiffbaues eine bedeutende Rolle, und seine Vorkünfte zur Prüfung von Modellen werden in weitem Umfang selbst vom Ausland mit Aufträgen befristet.

**Merkei Zahlen**

88 000 Kaffiseln in Bremen.

Nach den neuesten Schätzungen besitzt Bremen eine Einwohnerzahl von 284 000. Wählin können auf 404 Gewählberechtigte anliegen, doch sind hierbei die weiblichen Kaffisellen, die kommunale Polizei sowie die Langjähriger nicht eingerechnet. Die kommunale Polizei wird allein mit 12 000 Wählern angegeben. In Bremen sind 10 000 Kaffisellen, rund 88 000 Mann zu wählen imstande ist. Es kommen also auf je 402 Einwohner in Bremen ein Kaffisel. Hierbei muß berücksichtigt werden, daß für diese Zahl noch erheblich innerhalb der Gewählberechtigung, und daß des älteren Kaffisellen unterhalb ihres 21. Lebensjahres eingerechnet werden müssen. Der Anteil des verunglückten Kaffisellen in nicht weniger als 280 Fällen im ganzen 4942 Wähler in fremde Bezirke entandt werden.

**Frankenüberschub auf der ganzen Welt.**

Die Herren haben es gut, meistens in dem meisten Staaten der Erde, und sie sind fast überall in der Welt. Am schicklichsten sieht es aber die Damen in Russland, wo auf 1000 Männer 1229 Frauen kommen. Frankreich, das Westliche Weltreich mit sämtlichen Dominions, sowie Deutschland, weisen alle in gleichen prozentualen Verhältnissen auf. In Frankreich kommen auf 1000 Männer 1068 Frauen im Jahre 1928, und in Deutschland 1073. Wir können also zur Zeit 32 Millionen männliche und 33,6 Millionen weibliche Einwohner aufweisen, das heißt, daß nur 1,6 Millionen Frauen mehr haben. Natürlich gibt es aber auch Länder, in denen die Männer überwiegen. So in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo auf 1000 Männer nur 880 Frauen entfallen, und Argentinien und Japan, wo es nur 800 Frauen auf 1000 Männer gibt. In einigen Teilen Sibiriens hat die Frauenbevölkerung geringe Verteilung, das heißt, die Frauenüberschub einflußreich wurde.

**Was studieren unsere Studenten?**

Insgesamt dürften gegenwärtig 90 000 Studierende an den deutschen Universitäten eingeschrieben sein. Davon sind 22 000 Männer und 68 000 Frauen. In den verschiedenen Fakultäten sind 7300 Frauen Philologie (Geschichte und Philosophie), 13 000 Männer und 200 Frauen Medizin, 6000 Männer und 2000 Frauen Naturwissenschaften, 6000 Männer und 400 Frauen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, 6800 Männer und 1300 Frauen Theologie, 3000 Männer und 300 Frauen Zahnheilkunde, 2400 Männer und 80 Frauen Chemie, 400 Männer Landwirtschaft, 3000 Männer und 60 Frauen Pharmazie, 2000 Männer und 60 Frauen sonstige Fächer.

# Industrie-Handel-Börse

## Erweiterung des internationalen Stickstoffabkommens Ergebnisse der Enquete über die Arbeitslosigkeit

**Betrifft weitere Produzenten.**

Aus London wird berichtet: In der Generalversammlung der British & South Pacific Trading Company, die in Europa als Vertretung der Vereinigung chilenischer Salpeterproduzenten fungiert und zugleich in verschiedenen großen Produktionsgesellschaften in Chile maßgebend beteiligt ist, machte Mr. T. Verhulst Alkman interessante Mitteilungen über die unlängst zustande gekommene internationale Stickstoffvereinbarung, die von den Verhandlungen zwischen der I. G. Farbenindustrie, dem Imperial Chemical Industries und den chilenischen Salpeterproduzenten hervorgerufen wurde. Er erklärte, daß seiner Ansicht nach angenommen ist, daß es möglich sein wird, die Abmachungen, die sich vorerst nur auf Preis- und Produktionsfragen beziehen, bereits in wenigen Monaten auf die Einschränkung der Produktion zwecks Anpassung an den Weltbedarf und auf andere gemeinsame Interessen betreffende Fragen auszuweiten. Hinsichtlich der Lage der chilenischen Salpeterindustrie gab Mr. Alkman folgenden Ausdruck, daß die chilenische Regierung als Ergebnis der europäischen Informationsreise ihrer Vertreter ein neues geltendes Ausfuhrverbot durch das die gegenwärtigen Bestimmungen, die in den ersten fünf Monaten dieses Jahres einen Export von 1,5 Millionen Tonnen ergeben haben gegen 25 Millionen in der gleichen Zeit des Vorjahres, sowie einer Beseitigung der Exportzölle nichts im Wege.

Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung gibt einen weiteren Teil aus der Erhebung vom 15. März 1929 über die Arbeitslosenverteilung und die Sonderfrage bei der weiblichen Arbeitslosigkeit bekannt. In diesem Teil der Erhebungen wird versucht, die Frage zu klären, wieviel Kalenderwochen die Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Berufsgruppen gebraucht haben, um die im Gesetz vorgesehene 26wöchige Anwartschaft zu erfüllen. Das Ergebnis dieser Erhebungen dürfte sehr überraschen. Rund eine Million, also knapp die Hälfte aller Empfänger der Hauptunterstützungsempfänger haben genau dieser Zeit oder kürzeren Unterbrechung aus früheren Anwartschaften usw. in Versicherungsgruppen Beschäftigung gefunden. Weitere 800.000, das sind 40 v. H., benötigten bis zu 24, 20.000, das sind 4 v. H., brauchten mehr als 24, 2 Jahre, um die 26wöchige Anwartschaft zu erfüllen. Länger als 2 Jahre haben rund 7.000 Personen gebraucht. So interessant diese Zahlen an sich sind, so erhalten sie ihre besondere Bedeutung hinsichtlich der Aufgliederung der einzelnen Untergruppen, die im Laufe des letzten Jahres entstanden sind, und hier zeigt sich, daß bei den Männern der Durchschnitt für die sämtlichen Berufsgruppen bei 4,5 v. H. liegt. Er ist aber überraschendweise erheblich höher in der Industrie der Textilindustrie, nämlich 6,7 v. H. Er ist das Spinnstoffgewerbe mit 38,5 v. H. und die Zellstoff- und Papier-

herstellung mit 60,4 v. H. Diese Zahlen lassen sich deutlich erkennen, daß sowohl in den saison- wie in den konjunkturell bedingten Berufsgruppen ein weit größerer Prozentsatz der männlichen Hauptunterstützungsempfänger durchgehend 26 Wochen vor der Arbeitsvermittlung gearbeitet haben, als es dem Arbeitsmodell gearbeitet haben, was es dem Empfänger aus allen Berufsgruppen entspricht. Unter dem Durchschnitt liegen das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe mit 33,0, das Gesundheits-, Körperpflege-, Reinigungs- und 40,0. Überlegen das freie Berufs- und mit einigen Überlegen die Land- und Forstwirtschaft mit 45,7 v. H. der männlichen Hauptunterstützungsempfänger.

Dieses Ergebnis der Erhebung gibt nunmehr genau Unterlagen für die Beurteilung der Arbeitslosigkeit in den Saison- und Nichtsaisonberufen. Dieser wurde ganz allgemein auf Grund der Beobachtung angenommen, daß innerhalb der entsprechenden Berufe ein längerer Zeitraum für die Erfüllung der 26wöchigen Anwartschaft zurückgelegt werden mußte, als in den Nichtsaisonberufen. Die vorliegenden Ergebnisse beweisen aber, daß sich hierin Saison- und Nichtsaisonberufe unterscheiden. Die Erhebung läßt aber nun nicht erkennen, wie lange diese einzelnen Berufsgruppen Arbeitslosenunterstützung bezogen haben. Eine Verbindung hiermit wird ein genaues Urteil über die versicherungstechnischen Grundlagen der Arbeitsversicherung geben, nämlich in welchem Zusammenhang die Zeit der Arbeitslosigkeit zu der Zeit des Unterstützungsbezuges stehen.

Prozentige Rückgänge. Vermindert wurden die schwache Neugewerkschaften, ein leichter Rückgang der Urdampferindustrie, die Reife Snowdens im Unterbau über den Jompinjan, der unveränderte Stand der Arbeitslosigkeit, die dauernde Verzögerung der politischen Reparationskonferenz, vor allem aber die neuen großen Goldabbau aus London (am Sonntag wurden zirka 1,3 Millionen Pfund Gold von England nach Frankreich verschifft), durch die die Disinflation sich vermindert hat. Die Kabinetsbildung in Frankreich blieb ohne größeren Eindruck und auch der Monatsbericht der Deutschen Bank, der die Wirtschaftslage ebenfalls etwas hoffnungsvoller betrachtet, konnte keine Wirkung ausüben. Besonders schwach lagen Reichsbank, Schaubert & Salzer, Tietz, und Essener Steinkohle, Schaubert & Salzer, Tietz, 3 Prozent verloren. Auf Käufe für Schweizer Rechnung lagen Chadevalden etwas fester, als Svenska, Lehmann und Nordwoll konnten leicht zunehmen. Bei letzteren wurde die Aussparung von 1/2 Million englischer Baumwolle in Lankesbire angedeutet. Deutsche Anleihen waren kaum gehandelt, Ausländer gestützt geschäftlos und unversichert. Am Finanzmarkt überlag das Angebot, und die Kurse schwächen sich meist ab. Auch im Verlaufe hielt die Geschäftslage an, man beachtete neue Positionslösungen der Spekulation, vereinzelt sollen auch Exekutionen vorgenommen worden sein, und es Goldmarkt herrschte in Anbetracht des kurz bevorstehenden Ultimos und Zahltagess stärker Nachfrage, und die Sätze zogen wieder an. Tagesgeld stellt sich auf 8 1/2 Prozent, Monatsgeld auf 10 1/2 Prozent, und Geld über Ultimo auf 9 bis 11 1/2 Prozent. Devisen lagen etwas fester, Paris fest, Pfunde gehalten. Nach einer vorhergehenden leichten Erholung wurde es später wieder schwächer, nur Neuzinsanleihe konnte sich leicht befestigen.

### Die Lage des internationalen Franken

W. K. Die Goldtransaktionen zwischen London und Paris haben gegenwärtig in starkem Maße das Interesse der Öffentlichkeit erregt. Aus verbanklichen Kreisen erhob sich der Vorwurf, daß die Bank von Frankreich bemüht ist, den Kurs zu drücken, um ihren Goldvorrat leichter ergänzen zu können, doch dürfte dies kaum zutreffen, da die französische Notenbank den Mechanismus des Goldstandards in völlig freier Weise funktionieren läßt, ohne irgendeine auf Geldmarkt einzugreifen. Bei der Betrachtung der Bilanzposition des französischen Notenbankens zeigt sich, daß der Notenbankbestand seit Ende März 1929 um 200 Millionen Francs zugenommen hat. Die außerordentlich rasche Zunahme hat sich auf die Wechselverträge zurückzuführen, die durch die Wechselverträge zugenommen haben. Die außerordentlich rasche Zunahme hat sich auf die Wechselverträge zurückzuführen, die durch die Wechselverträge zugenommen haben.

### Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

I. G. Farbenindustrie A.-G. in Frankfurt a. M. Die I. G. Farbenindustrie A.-G. in Frankfurt a. M. hat die Verhandlung mit den in Frage kommenden Instanzen (Betriebsrat und Regierung) in den nächsten Wochen etwa 600 Mann zur Entlassung. Diese Maßnahme ist durch die im Laufe des letzten Jahres erfolgte Umstellung im Werk bedingt. Die Entlassungen erfolgen stufenweise mit je 50 Mann monatlich. Die ersten 50 Mann wurden am Sonntag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 26. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 27. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 28. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 29. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 30. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 31. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 1. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 2. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 3. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 4. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 5. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 6. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 7. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 8. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 9. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 10. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 11. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 12. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 13. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 14. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 15. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 16. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 17. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 18. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 19. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Mittwoch, den 20. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Donnerstag, den 21. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Freitag, den 22. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Samstag, den 23. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Sonntag, den 24. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Montag, den 25. d. M., entlassen. Die weiteren 50 Mann werden am Dienstag, den 26. d

Beginn: Dienstag, den 30. Juli vorm. 8 Uhr

Saison-Ausverkauf

Jetzt oder nie

- Dunkelgrau Spangen m. blau Paspel, L. XV. Abs. 590
Beige Leder Pumps L. XV. Abs. mit Einsatz 690
Zweitfarb. helle Trott-Spangen, Kableder 690
Dunkelgrau, Boxk.-Sp., Lederfütter, L. XV. Abs. 690
Kombi. Trotteure, modernste Farben 890
Braune Creppsohlen-Spangenschuhe 790

- Weißleinen-Spangen, Blockabsatz 195
Beige Leinen-Spangen, L. XV. Abs. 195
Kinder Creppsohlen braun Spangen 490
Beige Boxkalf-Spangen 590
Br. Rindbox - Knabenschuhe, weiß ged. 36/39 790
Beige flexible Normalkinderschuh 23/26 4,90 390

RESTSORTIMENTE

- BeigeBoxkalf-Spangen, nur 40 u. 41 490
Grau echt Chevreau-Spangen, nur 35-38 490
Beige rosé Spangen m. lavendelblau, 38-41 590
Dunkelblau Chromspangen, nur 37-41 590
Beige rosé Bindsapangen L. XV. nur 38-41 590
Lacksapangen L. XV. Abs. nur 35, 36, 40-42 590

Friedrich mit Leipziger Gehlschläger Halle a. S. str. 3

Anzeigen. Besorgen an bestimmt...
Kirchl. Nachrichten. Dom. Beerdigt: Der Telegraph-Witwit...

Sonntag nachmittag ist nach jahrelangem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau Meta Bethge geb. Hüthel im Alter von 39 Jahren von uns gegangen.

Belohnung! Freitag, den 19. Juli 1929, zwischen 14 und 16 Uhr ist in der Kontakt...

Sichspielpalast „Sonne“ Dienstag, den 30. Juli: Ein Programm, das an Reichhaltigkeit nicht überboten werden kann. Hanny Weiße u. Anny Dndra...

Wittenburg, O. t. u. f. t. Karl-Stein, S. des Fräulein...

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die Hilfe und den Beistand bei dem plötzlichen Tode unseres lieben Vaters...

Stellen-Anzeigen für den Personal-Anzeiger des Dabeim werden durch unsere Geschäftsstelle...

Ehem. Garde Mittwoch, den 31. 7. nachm. 1.30. Uhr... Motorboot „Falke“ fährt Mittwoch, d. 31. 7. 2.15 Uhr...

Familien-Nachrichten. (Was anderen Müttern eintrüben.)

Max Thees, Bahnhofsvorsteher Leimbach, Kra. Mein., den 26. Juli 1929.

Stellen-Anzeigen für den Personal-Anzeiger des Dabeim werden durch unsere Geschäftsstelle...

Heimarbeit schriftl. Vitals-Verl. München G. Aktion! Dienstag Schlachtfest...

Zurück! Dentist Schütt Bess. Schlafstelle Frau Fr. Wang...

Möbl. Zimmer 5x5 groß, m. 2 Betten, in Einfamilienhaus... 1 leer. Zimmer Küche u. Bodenheizung...

Leeres Zimmer für sofort billig abgegeben... Suche 3000 M. a. erste Drog. u. Drogerie...

Jetzt macht mir Waschen Freude weil ich nur noch Schmidt's Döbelner extra die hochwertige, aromatische Kernseife verwende...

Hohenzollern Morgen Dienstag Schlachtfest... Paul Treutin Weinbesitzer...

Lernende nicht unter 17 Jahren... Aufwartung für Dienstag u. Freitag...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319290729-19/fragment/page=0010



